

23.03.2009 – 10:50 Uhr

Lungenliga Schweiz - Welt-Tuberkulose-Tag vom 24. März 2009: Kampf gegen Tuberkulose weltweit nötiger denn je

Bern (ots) -

Jeden Tag sterben weltweit 5000 Menschen an Tuberkulose (TB). Obwohl die Infektionskrankheit heilbar ist, bleibt Tuberkulose eines der grössten Probleme der öffentlichen Gesundheit. Die Lungenliga setzt sich für die Bekämpfung der TB im Inland wie im Ausland ein.

9 Millionen Menschen erkranken jedes Jahr neu an Tuberkulose. In der Schweiz blieb die Anzahl der TB-Erkrankungen in den letzten Jahren stabil bei rund 500 pro Jahr. Sobald bei jemandem eine ansteckende Tuberkulose diagnostiziert wird, führt die Lungenliga so genannte Umgebungsuntersuchungen durch. Damit können Ansteckungen im Umfeld der Erkrankten frühzeitig erkannt und weitere Erkrankungen verhindert werden. Das Kompetenzzentrum Tuberkulose der Lungenliga ist die Koordinations- und Informationsplattform für Fachleute in der Schweiz.

Lungenliga engagiert sich in Benin und in der Ukraine Eine effiziente Tuberkulose-Bekämpfung in stark betroffenen Ländern wirkt sich positiv auf die öffentliche Gesundheit und auf die wirtschaftliche Situation aus. Sie dient auch dem Schutz der Bevölkerung in Ländern mit hoher Migrationsbelastung. Die Lungenliga engagiert sich deswegen mit Projekten im Ausland: In Benin arbeiten die Programme zur TB-Bekämpfung und HIV-Bekämpfung eng zusammen. Erkrankten HIV-infizierte Menschen an Tuberkulose spricht man von einer Co-Infektion TB/HIV. Diese haben in den letzten Jahren in vielen Ländern massiv zugenommen und sind sehr schwierig zu behandeln. In der Ukraine unterstützt die Lungenliga ein Pilotprojekt in der Stadt Lviv.

Fortschritte nötig

Multiresistente oder extrem resistente Formen von Tuberkulose, die nicht auf die Standard-Medikamente ansprechen, nehmen besonders in Osteuropa und in Asien stark zu. Damit weniger Menschen an Tuberkulose sterben, bedarf es dringender Fortschritte in der Forschung: eine schnellere Diagnostik, neue Medikamente und kürzere Behandlungen. Die Welt-Gesundheits-Organisation WHO fordert eine konsequente Umsetzung der Strategie zur TB-Bekämpfung: Unterstützung durch die Behörden, Laboranalysen zum Krankheits-Nachweis, die standardisierte, direkt überwachte Behandlung (DOT - directly observed treatment), die Verfügbarkeit der Medikamente und die Erfolgskontrolle.

Das Kompetenzzentrum Tuberkulose der Lungenliga

- publiziert aktualisierte Empfehlungen zur TB-Bekämpfung und Behandlung
- bietet Weiterbildungen für Fachpersonen und Ärzt/-innen an
- informiert Fachpersonen auf www.tbinfo.ch
- stellt die TB-Hotline 0800/388'388 für medizinisches Personal zur Verfügung.

Leben heisst atmen

Die Lungenliga ist die Schweizerische Gesundheitsorganisation für die Lunge und die Atemwege. Sie setzt sich dafür ein, dass weniger Menschen an Atemwegserkrankungen leiden oder gar vorzeitig daran sterben, und dass Atembehinderte und Lungenkranke möglichst beschwerdefrei leben können. 23 kantonale Ligen sind wichtige Anlaufstellen für Menschen mit Atembehinderungen und Lungenkrankheiten wie Asthma, Schlafapnoe, chronische Bronchitis und COPD sowie Tuberkulose. Die Lungenliga engagiert sich auch für eine bessere Luft - drinnen und draussen.

Weitere Informationen unter:

www.lungenliga.ch

www.tbinfo.ch

www.stoptb.org

Kontakt:

Lungenliga Schweiz
Kompetenzzentrum Tuberkulose
Dr. Jean-Pierre Zellweger (für Fragen zur Tuberkulose-Situation)
Jean-Marie Egger (für Fragen zum Kompetenzzentrum Tuberkulose)
Tel.: +41/31/378'20'50
E-Mail: jm.egger@lung.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000839/100579816> abgerufen werden.